

Presseinformation

Wagrain, 24.04.2019

Snow Space Salzburg zieht positive Bilanz über die heurige Wintersaison

Utl.: 2.1 Millionen Gäste besuchten in dieser Wintersaison das Premium-Skigebiet Snow Space Salzburg in Flachau, Wagrain u. St. Johann. Die Auswertung der Skigast-Aktivitäten zeigt, dass Unterhaltungsangebote und digitale Applikationen während eines Skitages zunehmend an Bedeutung gewinnen.

Im Snow Space Salzburg endete am Ostermontag, den 22. April die Wintersaison. Die Vorstände der Bergbahnen ziehen eine positive Bilanz über die diesjährige Wintersaison, mit 2.1 Millionen Gästen konnte man an das Rekordergebnis aus dem letzten Jahr anschließen. Auf den 45 Seilbahnen wurden zwischen 1. Dezember 2018 und 22. April 2019 21.8 Millionen Wintersportler befördert.

Starke Ferienwochen im Februar und März

Hauptauschlaggebend für das positive Ergebnis war die gute Wetterlage im Ferienmonat Februar. Alleine in den drei österreichischen Semesterferien-Wochen zwischen 4. und 24. Februar wurde ein Viertel aller Fahrten der Wintersaison verzeichnet. Mit 518.000 Gästen liegt man in diesem Zeitraum 3 Prozent über dem Vorjahresergebnis. In den darauffolgenden beiden Wochen (25.2 bis 10.3), in denen sowohl die holländischen Krokusferien als auch die Winterferien von Baden-Württemberg, Bayern und Rheinland-Pfalz fielen, konnte man das Vorjahresergebnis um 5 Prozent übertreffen.

Schwierige Wetterlage zu Jahresbeginn

Getrübt wird das Winterbilanz-Ergebnis jedoch von den schwierigen Wetterbedingungen zu Jahreswechsel. Durch den vielen Schneefall und den damit ausbleibenden Tagesgästen fehlen im Jänner knapp 4 Prozent auf das Vorjahresergebnis. Ebenfalls negativ wirkten sich die späten Osterferien auf das Gesamtergebnis aus. Mit täglich knapp 4.000 Gästen liegt man in der Karwoche deutlich unter dem Saisonschnitt von rund 18.000 Gäste pro Tag.

Bis zu 15.500 Höhemeter pro Skitag

Die Beförderungsstatistik gibt einen Einblick in das Verhalten der Wintersportler während eines Skitags. Der durchschnittliche Skigast fährt an einem Tag mit 11 Seilbahnen und legt dabei rund 24 Pistenkilometer sowie 4.600 Höhemeter zurück. Ambitionierte Skifahrer schaffen jedoch deutlich mehr Höhenmeter. Um sich in der Wintersaison 2018/19 zu den Top-100 Wintersportlern im Snow Space Salzburg zählen zu können, musste man zumindest 15.500 Höhenmeter und rund 75 Pistenkilometer an einem Skitag bewältigen.

Unterhaltungsangebote als wichtiger Entscheidungsfaktor

Neben dem Komfort der Seilbahnanlagen und dem Pistenangebot gewinnt das Spaß- und Unterhaltungsangebot bei der Wahl des Skigebiets zunehmend an Bedeutung. Das lässt sich an den Nutzungszahlen der Fun-Sportanlagen im Snow Space Salzburg erkennen. So testeten beispielsweise bei der Speedcheck Strecke in Alpendorf bis zu 1.200 Skifahrer täglich ihre Höchstgeschwindigkeit. Die Skimovie Strecke am Grafenberg, bei der man einen Riesentorlauf absolviert und sich das Video dazu anschließend im Internet ansehen kann, nutzten durchschnittlich 500 Gäste pro Tag.

Digitale Angebote verstärkt nachgefragt

Ein weiterer Trend, der sich bei den Wintersportgästen erkennen lässt, ist die zunehmende Bedeutung digitaler Angebote während eines Skitags. Eine flächendeckende WLAN Versorgung ist heute aus einem Premium-Skigebiet nicht mehr wegzudenken, zudem steigt die Nachfrage nach der Einbindung mobiler Applikationen ins Skivergnügen. Auf die von Ski amadé entwickelte App wurde alleine aus dem Snow Space Salzburg in dieser Wintersaison über 230.000-mal zugegriffen. Mit der App können Gäste ihren Skitag bereits von zuhause aus planen, Punkt genau durch das Skigebiet navigieren und mit dem integrierten Trackingtool ihre gefahrenen Pistenkilometer, Höhenmeter sowie die Geschwindigkeit im Nachhinein auswerten.

Sommersaison startet am 30. Mai

Nach einer eineinhalb monatigen Betriebspause, die für Revisionsarbeiten an den Seilbahnen genutzt wird, starten die Bergbahnen am 30. Mai in Flachau sowie am 8. Juni in Wagrain und in St. Johann ihren Sommerbetrieb. Wie bereits in den Jahren zuvor setzt man im Sommer auf Familien-Urlauber. Mit dem Wagrains Grafenberg in Wagrain und dem Geisterberg in St. Johann sorgen gleich zwei Abenteuer- und Erlebniswelten für einen abwechslungsreichen Sommerurlaub. Als zusätzliches Highlight können junge Bergwanderer in Flachau während der Wanderung entlang des Floris-Erlebnispfades knifflige Rätsel-Aufgaben lösen. Mit dem Bikepark entlang der Flying Mozart Gondelbahn in Wagrain hat man im Snow Space Salzburg zudem auch ein Angebot für Abenteuer-Urlauber geschaffen.

Bildanhang

	<p>Bildtitel:</p> <p>Die Vorstände der Snow Space Salzburg Bergbahnen ziehen eine positive Bilanz über die heurige Wintersaison. <i>(vlnr. Arthur Moser, MMag. Christina König, Ing. Wolfgang Hettegger)</i></p> <p><i>Fotocredit: © Snow Space Salzburg</i></p>
	<p>Bildtitel:</p> <p>Ambitionierte Wintersportler legen an einem Skitag im Snow Space Salzburg über 15.500 Höhenmeter und rund 75 Pistenkilometer zurück.</p> <p><i>Fotocredit: © Snow Space Salzburg</i></p>
	<p>Die Skimovie Strecke am Grafenberg wurde täglich von bis zu 500 Gästen genutzt. <i>(im Bild Skistar und Snow Space Salzburg Markenbotschafter Hermann Maier)</i></p> <p><i>Fotocredit: © Snow Space Salzburg</i></p>

Presse-Kontakt:

Snow Space Salzburg

Simon Guggi, MA

Tel.: +43 59 221 1104

Mail: s.guggi@snow-space.com

www.snow-space.com